

Giuseppe

VERDI

Quattro pezzi sacri

Ave Maria

Stabat Mater

Laudi alla Vergine Maria

Te Deum

Klavierauszug / Vocal score



Carus 27.500/03

Für die *Quattro pezzi sacri* ist das folgende Aufführungsmaterial erhältlich:
Partitur (Carus 27.500), Studienpartitur (Carus 27.500/07),
Klavierauszug (Carus 27.500/03),
Chorpartitur (Carus 27.500/05)

Einzelausgaben:

1. *Ave Maria*
Partitur (= Klavierauszug, Carus 40.152/20)

2. *Stabat Mater* (mit Kritischem Bericht)

Partitur (Carus 27.294), Klavierauszug (Carus 27.294/03),
Chorpartitur (Carus 27.294/05), komplettes Orchestermaterial
(Carus 27.294/19), Bearbeitung für Chor und Orgel
von Zsigmond Szathmáry (Carus 27.294/45)

3. *Laudi alla Vergine Maria*

Partitur (Carus 40.703)

4. *Te Deum* (mit Kritischem Bericht)

Partitur (Carus 27.194), Klavierauszug (Carus 27.194/03),
Chorpartitur (Carus 27.194/05), komplettes Orchestermaterial
(Carus 27.194/19), Bearbeitung für Chor und Orgel
von Zsigmond Szathmáry (Carus 27.194/45)

The following performance material is available for
Quattro pezzi sacri:

full score (Carus 27.500), study score (Carus 27.500/07),
vocal score (Carus 27.500/03),
choral score (Carus 27.500/05)

Separate editions:

1. *Ave Maria*
full score (= vocal score, Carus 40.152/20)

2. *Stabat Mater* (with Critical Report)

full score (Carus 27.294), vocal score (Carus 27.294/03),
choral score (Carus 27.294/05), complete orchestra material
(Carus 27.294/19), arrangement for choir and organ
by Zsigmond Szathmáry (Carus 27.294/45)

3. *Laudi alla Vergine Maria*

full score (= vocal score, Carus 40.703)

4. *Te Deum* (with Critical Report)

full score (Carus 27.194), vocal score (Carus 27.194/03),
choral score (Carus 27.194/05), complete orchestra material
(Carus 27.194/19), arrangement for choir and organ
by Zsigmond Szathmáry (Carus 27.194/45)

Il materiale per l'esecuzione dei *Quattro pezzi sacri* è disponibile in
partitura d'orchestra (Carus 27.500),
partitura tascabile (Carus 27.500/07),
riduzione per canto e pianoforte (Carus 27.500/03),
partiture per il coro (Carus 27.500/05)

Edizioni separate:

1. *Ave Maria*
Partitura (= riduzione per canto e pianoforte, Carus 40.152/20)

2. *Stabat Mater* (con Commento critico)

Partitura d'orchestra (Carus 27.294), riduzione per canto e piano-
forte (Carus 27.294/03), partitura per il coro (Carus 27.294/05),
materiale d'orchestra (Carus 27.294/19), arrangiamento
per coro e organo di Zsigmond Szathmáry (Carus 27.294/45)

3. *Laudi alla Vergine Maria*

Partitura (= riduzione per canto e pianoforte, Carus 40.703)

4. *Te Deum* (con Commento critico)

Partitura d'orchestra (Carus 27.194), riduzione per canto e piano-
forte (Carus 27.194/03), partitura per il coro (Carus 27.194/05),
materiale d'orchestra (Carus 27.194/19), arrangiamento
per coro e organo di Zsigmond Szathmáry (Carus 27.194/45)

Inhalt

Vorwort / Foreword / Prefazione	4
Ave Maria	7
Stabat Mater	11
Laudi alla Vergine Maria	29
Te Deum	34

Vorwort

In Verdis Schaffen nimmt die Kirchenmusik nach der Oper – allerdings mit großem Abstand – den zweiten Rang an. Die *Messa da Requiem* von 1874, komponiert unter Verwendung des „*Libera me*“ aus der 1869 entstandenen gemeinschaftlichen Gedenkkomposition *Messa per Rossini*, ist das einzige Werk Verdis, das nicht für die Bühne gedacht war und doch kanonischen Status erlangte. Weniger Verbreitung fanden die *Quattro pezzi sacri*, die zwischen 1889 und 1897 entstanden und gemeinsam 1898 von Ricordi in Mailand veröffentlicht wurden. Die erste Aufführung der *Pezzi sacri*, ohne das einleitende *Ave Maria*, fand am 7. April 1898 statt – interessanterweise weder in einer Kirche noch in einem Konzertsaal, sondern in der Pariser Opéra (Palais Garnier) unter der Leitung von Paul Taffanel. Verdi wollte der Aufführung beiwohnen, doch auf ärztlichen Rat verzichtete er auf die weite Reise, da er zuvor einen Schlaganfall erlitten hatte. Arturo Toscanini dirigierte die zweite Aufführung, wiederum ohne das *Ave Maria*, am 28. Mai 1898 in Turin. Erst bei der Wiener Premiere am 13. November 1898 unter Richard von Perger erklangen alle vier Stücke; gleichzeitig begann hier die bis heute verbreitete, aber von Verdi missbilligte Praxis, auch die beiden ursprünglich für Soli komponierten Stücke, das *Ave Maria* und *Laudi alla Vergine Maria*, chorisch auszuführen.

Obwohl die „vier geistlichen Stücke“ auf Betreiben des Verlegers gemeinsam publiziert und von Anfang an zyklisch aufgeführt wurden, waren sie ursprünglich nicht für eine solche Darbietung bestimmt und wären demnach eher als Sammlung denn als Zyklus zu bezeichnen. Weder von der Entstehungsgeschichte, noch von der Besetzung, noch von der liturgischen Funktion her bestehen Zusammenhänge. Das älteste der vier Stücke ist das *Ave Maria* für vier Solostimmen (Sopran, Alt, Tenor, Bass) a cappella, das Verdi 1889 auf die vom Bologneser Konservatoriumsprofessor Adolfo Crescentini erdachte „scala enigmatica“ schrieb, eine siebenstufige künstliche Tonleiter, die zwar das Material der zwölftönigen, gleichschwebend temperierten Skala gebraucht, aber Halb- und Anderthalbtönschritte so setzt, dass die Skala keine reinen Quarten und Quinten enthält. Das Ergebnis ist eine experimentelle, für Verdi untypische Chromatik, und entsprechend der Umstände der Entstehung betrachtete Verdi das *Ave Maria* eher als Studie denn als vollwertiges Werk. Auch wenn er – nach Revision – der Veröffentlichung zustimmte, so wurde das *Ave Maria* bei den ersten Aufführungen der *Pezzi sacri* auf Wunsch des Komponisten weggelassen. Interessanterweise wollte Verdi eine Aufführung der *Quattro pezzi sacri* in der Mailänder Scala im April 1899 sogar ganz unterbinden und dies nicht nur, weil ihm das große Opernhaus als ungeeigneter Ort erschien.

Für die Komposition der anderen drei *Pezzi sacri* ist kein äußerer Anlass bekannt. Einen Zusammenhang mit Krankheit und Tod von Giuseppina, Verdis zweiter Frau, zu vermuten, wie es immer wieder geschah, wäre aufgrund der Chronologie allenfalls beim *Stabat Mater* statthaft. Bereits um 1890 entstanden, aber nicht genau datierbar ist das dritte Stück, *Laudi alla Vergine Maria* (Lobgesang auf

Maria; der Titel stammt von Ricordi) für vier unbegleitete Frauenstimmen, das nicht einen lateinischen Text, sondern einen Auszug aus Dante Alighieris *Divina commedia* vertont und demnach nicht liturgisch ist. Einige Jahre später, im Januar 1895, begann Verdi mit der Komposition des *Te Deum* für Chor und Orchester, die sich ins Folgejahr hinzog, und im Anschluss daran folgte noch das *Stabat Mater*, das Verdi als seine letzte Komposition 1897 vollendete. Für *Stabat Mater* und *Te Deum* besteht somit ein entstehungsgeschichtlicher Zusammenhang, doch gibt es keinen liturgischen Anlass, bei dem beide Texte vorgetragen werden. Auch die Besetzungen sind nicht identisch: Das *Te Deum* verwendet einen Doppelchor sowie ein etwas größeres Orchester als das *Stabat Mater*.

Einziges Argument für eine zyklische Auffassung der *Quattro pezzi sacri* ist die in der Erstausgabe festgelegte Reihenfolge, da sie gerade nicht der Chronologie entspricht. Das einleitende, nur bedingt zur Aufführung gedachte *Ave Maria* steht dabei außerhalb. Nimmt man die drei übrigen Werke, so rahmen zwei Sätze für Chor und Orchester einen intimen, für vier solistische Frauenstimmen a cappella komponierten Satz ein, und am Ende steht nicht etwa das zuletzt entstandene *Stabat Mater*, ein Bittgesang, sondern der Lobgesang des *Te Deum*. Erwähnt sei auch, dass ein fünftes „geistliches Stück“ des greisen Verdi, *Pietà Signor* für Singstimme und Klavier aus dem Jahre 1894, getrennt veröffentlicht wurde.

Madison, Wisconsin, März 2012

Albrecht Gaub

Die Vorbemerkung des Komponisten auf der ersten Notenseite, die in der Neuausgabe als Fußnote wiedergegeben ist, lautet in deutscher Übersetzung:

Dieses ganze Stück muss in einem einzigen Zeitmaß, wie in der Metronomzahl angezeigt, ausgeführt werden. Dennoch ist an gewissen Stellen nach Maßgabe von Ausdruck und Kolorit ein Verlangsamen (allargare) oder Beschleunigen (stringere) ratsam, wobei aber immer zum ersten Zeitmaß zurückzukehren ist.

Foreword

In Verdi's output, church music ranks second to opera – although there is a large distance between the two. The *Messa da Requiem* of 1874, composed incorporating the "Libera me" from the 1869 jointly-written memorial composition *Messa per Rossini*, is the only work by Verdi not intended for the stage that has nevertheless achieved canonic status. The *Quattro pezzi sacri*, composed between 1889 and 1897 and published together by Ricordi in Milan in 1898, never achieved the same popularity. The first performance of the *Pezzi sacri*, without the introductory *Ave Maria*, took place on 7 April 1898 – interestingly in neither a church nor a concert hall, but at the Paris Opéra (Palais Garnier) with Paul Taffanel conducting. Verdi wanted to attend the performance, but on medical advice he decided against the long journey as he had recently suffered a stroke. Arturo Toscanini conducted the second performance, again without the *Ave Maria*, on 28 May 1898 in Turin. It was only at the Vienna premiere on 13 November 1898 under Richard von Perger that all four pieces were first heard together. With this performance the practice also began – still widespread today, but disapproved of by Verdi – of performing with chorus the two pieces originally composed for soloists, *Ave Maria* and *Laudi alla Vergine Maria*.

Although the "four sacred pieces" were published together at the publisher's instigation and were performed as a cycle from the beginning, they were originally not intended to be presented in this way and should therefore be described as a collection rather than a cycle. There are no connections either in the history of their composition, the scoring, or in liturgical function. The oldest of the four pieces is the *Ave Maria* for four solo voices (soprano, alto, tenor, bass) a cappella, which Verdi composed in 1889 based on the "scala enigmatica," a heptatonic scale devised by the Bologna Conservatory professor Adolfo Crescentini. Although this scale is based on the material of the standard twelve-tone scale in equal temperament, semitones and augmented seconds are used in such a way that the scale contains no perfect fourths or fifths. The result is an experimental chromaticism, untypical of Verdi, and as might be expected given the circumstances surrounding its composition, Verdi regarded the *Ave Maria* more as a study than a full-fledged work. Even though he agreed to its publication after revision, it was omitted from the first performances of the *Pezzi sacri* at the composer's wish. Interestingly, Verdi wanted to prevent a performance of the *Quattro pezzi sacri* in La Scala Milan in April 1899 entirely, and not only because the large opera house struck him as an unsuitable venue – see his letter to Arrigo Boito dated 15 December 1898.

No external circumstance is known for the composition of the other three *Pezzi sacri*. To assume a connection with the illness and death of his second wife, Giuseppina, as has been suggested so often, would at best only be plausible in the case of the *Stabat Mater* on the basis of the chronology. The third piece, *Laudi alla Vergine Maria* (a song of praise to Mary; the title was supplied by Ricordi) for four

unaccompanied women's voices, was composed around 1890 but cannot be more precisely dated. It does not use a Latin text, but rather an excerpt from Dante Alighieri's *Divina commedia*, and is therefore non-liturgical. A few years later, in January 1895, Verdi began the composition of the *Te Deum* for chorus and orchestra, which stretched into the following year. This was followed by the *Stabat Mater*, which he completed as his last composition in 1897. Thus a connection exists between the *Stabat Mater* and the *Te Deum* in their history of composition, but there is no liturgical occasion on which both texts are performed together. Their scoring also differs: the *Te Deum* employs a double choir and a somewhat larger orchestra than the *Stabat Mater*.

The only argument in favor of viewing the *Quattro pezzi sacri* as a cycle is the order laid down in the first edition, precisely because this order does not correspond with the chronology. The introductory *Ave Maria* may be disregarded here because it was not necessarily intended for performance. If we take the three other works, two movements for chorus and orchestra frame an intimate movement written for four solo unaccompanied women's voices, and at the end, instead of the more recent *Stabat Mater*, a song of supplication, comes the *Te Deum*, a song of praise. We should also mention that a fifth "sacred piece" by the aged Verdi, *Pietà Signor* for voice and piano composed in 1894, was published separately.

Madison, Wisconsin, March 2012
Translation: Elizabeth Robinson

Albrecht Gaub

The composer's preliminary remark printed on the first page of music of the *Stabat Mater* and *Te Deum* scores, respectively, appears in the present editions as a footnote. The English translation is as follows:

This entire piece is to be performed at one single tempo, as indicated by the metronome marking. Nonetheless, in certain passages, in accordance with the demands of expression and color it is advisable to slow down (allargare) or accelerate (stringere), but always returning to the initial tempo.

Prefazione

Nella produzione verdiana la musica sacra ha un ruolo di gran lunga secondario rispetto a quella operistica. La *Messa da Requiem* del 1874, scritta impiegando il «Libera me» della *Messa per Rossini*, una composizione collettiva del 1869, è l'unico lavoro verdiano non destinato al teatro che fu riconosciuto come un capolavoro. I *Quattro pezzi sacri* nati fra il 1889 e il 1897 e pubblicati insieme da Ricordi a Milano nel 1898 non ebbero lo stesso successo. La loro prima esecuzione diretta da Paul Taffanel, senza l'*Ave Maria* iniziale, ebbe luogo il 7 aprile 1898 ed è interessante notare che non fu né in una chiesa né in una sala da concerto, ma all'*Opéra* di Parigi (Palais Garnier). Verdi avrebbe voluto essere presente al concerto ma su consiglio del medico rinunciò al lungo viaggio perché aveva subito poco prima un colpo apoplettico. Arturo Toscanini diresse la seconda esecuzione, anche questa senza l'*Ave maria*, il 28 maggio 1898 a Torino. Fu solo alla prima viennese del 13 novembre 1898 diretta da Richard von Perger che furono eseguiti tutti e quattro i pezzi; da allora nacque la tradizione, ancora oggi in voga ma biasimata da Verdi, di eseguire coralmemente anche i due brani scritti originariamente per solisti, l'*Ave Maria* e le *Laudi alla Vergine Maria*.

Nonostante i «quattro pezzi sacri» siano stati pubblicati insieme per iniziativa dell'editore e già dall'inizio siano stati eseguiti contemporaneamente, originariamente non erano stati concepiti per questo scopo e sarebbe meglio considerarli una raccolta che non un ciclo. Non esiste nessun collegamento fra di loro, né dal punto di vista della loro genesi, né da quello dell'organico, né per quanto riguarda la funzione liturgica. Il pezzo più vecchio è l'*Ave Maria* per quattro voci sole a cappella (soprano, contralto tenore e basso) che Verdi compose basandosi sulla cosiddetta «scala enigmatica» inventata da Adolfo Crescentini, professore al Conservatorio di Bologna; si tratta di una scala artificiale di sette gradi che utilizza il materiale della scala temperata composta di dodici note ma in cui i semitonni e le seconde eccedenti sono disposti in modo tale che la scala non contenga né quarte né quinte giuste. Il risultato è un cromatismo sperimentale insolito nello stile di Verdi, e viste le circostanze della sua origine, egli stesso considerò il brano più come uno studio che come un pezzo vero e proprio. Anche se egli dopo la revisione acconsentì alla sua pubblicazione, l'*Ave Maria* venne esclusa dalle prime esecuzioni dei *Pezzi sacri* su richiesta del compositore. È interessante che Verdi nell'aprile 1899 volle addirittura impedire l'esecuzione dei *Quattro pezzi sacri* all'*Scala* di Milano e non solo perché il grande teatro gli sembrava un luogo inadatto – si veda a questo proposito la lettera di Verdi ad Arrigo Boito del 15 dicembre 1898.

Per quanto riguarda l'origine degli altri tre *Pezzi sacri* non si conosce nessun motivo particolare. L'ipotesi di un rapporto con la malattia e la morte di Giuseppina Strepponi, la sua seconda moglie, che è stata fatta molte volte, potrebbe valere dal punto di vista cronologico solo per lo *Stabat Mater*. Il terzo pezzo, *Laudi alla Vergine Maria* (il titolo fu ideato da Ricordi), fu scritto già nel 1890 ma non è databile con precisione; si tratta di un brano per quattro voci fem-

minili senza accompagnamento, scritto non su un testo latino ma su un testo della *Divina Commedia* di Dante Alighieri, quindi non liturgico. Alcuni anni dopo, nel gennaio 1895, Verdi cominciò la composizione del *Te Deum* per coro e orchestra che si protrasse fino all'anno seguente e in seguito scrisse lo *Stabat Mater*, la sua ultima composizione, terminato nel 1897. Fra lo *Stabat Mater* e il *Te Deum* esiste quindi un legame temporale, ma non esiste nessuna ricorrenza liturgica in cui i due testi vengano presentati contemporaneamente. Neanche gli organici sono identici: nel *Te Deum* sono previsti un coro doppio e un'orchestra più grande che nello *Stabat Mater*.

L'unico argomento che appoggia la concezione ciclica dei *Quattro pezzi sacri* è l'ordine – intenzionalmente diverso da quello cronologico – fissato nella prima edizione. L'*Ave Maria* introduttiva, che non è veramente destinata all'esecuzione, si trova a parte. Gli altri tre brani sono disposti in modo tale che i due pezzi per coro e orchestra incorniciano quello più intimo, scritto per quattro voci femminili soliste a cappella, e alla fine non si trova lo *Stabat Mater*, che è una preghiera, bensì il *Te Deum*, che è un canto di lode. Va citato inoltre un quinto «pezzo sacro» composto da Verdi in età avanzata, il *Pietà Signor* per voce e pianoforte del 1894, che fu pubblicato separatamente.

Madison, Wisconsin, marzo 2012
Traduzione: Lucia Cericola

Albrecht Gaub

1. Ave Maria

Scala enigmatica armonizzata a 4 voci

Giuseppe Verdi 1813–1901

1813–1901

Orgelergänzung: Paul Horn

poco cresc.

Moderato ♩ = 84

Soprano

Alto

Tenore

Basso

Organista ad lib.
(completato)

poco cresc.

p dim.

Aufg. 7 USGabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality -

Duration: ca. 4 min.

© 2013 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 27.500/03

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.
Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

14 *dim. sempre* *morendo*

ven - tris tu - i, Je - sus. Scala enigmatica San - cta Ma -

ven - tris tu - i, Je - sus. A *p*

ven - tris tu - i, Je - sus. San - cta Ma - ri - a, Ma - ter De - i,

ri - a.

dim. sempre *morendo*

20

ri - a, Ma - ter De - i, o - ra pro no - bis,
ve, Ma - - - ri - - -
o - ra pro no - bis pec - ca - to - ri
San - cta Ma - ri - a, Ma - ter De - o pro no -

Quality may be reduced • Carus-Verlag

A musical score page featuring five staves of music. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp, and a common time signature. The lyrics "bis p" are written below the notes. The second staff starts with a bass clef, a key signature of one sharp, and common time. The lyrics "ve," are written below the notes. The third staff continues with a treble clef, one sharp, and common time. The lyrics "Original evtl. gemindert • Eva" are written above the notes, with "Original" rotated diagonally. The fourth staff begins with a bass clef, one sharp, and common time. The lyrics "Ma ri - - - a." are written below the notes. The fifth staff starts with a treble clef, one sharp, and common time. The lyrics "no-strae. , tis, et ____" are written below the notes. A large, stylized graphic of the letters "PRO" is positioned on the left side of the page. A magnifying glass graphic is located in the bottom right corner. A diagonal banner across the middle of the page contains the text "Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert" in a bold, sans-serif font.

33

p

A - ve, Ma - ri - a, gra - ti - a ple - na,
Scala enigmatica A - ve, Ma - ri - a, gra - ti - a
A dolce A - ve, Ma - ri - a, gra - ti - a ple - na, Do - mi-nus te - cum,

p

p

38

Do - mi-nus te - cum, be - ne - di - cta tu in r
ple - na, Do - mi - nus te - cum, be
ri - a, be - ne - di - cta tu in mu - h

p

43

be - ne - di - cta tu in , Je - sus.
et be - ne - di - cta tu in , Je - sus.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy

BRUNNEN

49 *estremamente piano*
pp Scala enigmatica

A - - - ve, Ma - ri - - -
San - cta Ma - ri - a, Ma - ter De - i, o - ra pro
8 San - cta Ma - ri - a, Ma - ter De - i, o - ra pro no -
San - cta Ma - ri - a, Ma - ter De - i, o - - ra pro

pp estremamente piano *un poco cresc.*

56 *dim. poco a poco*

a, a - ve, a - ve,
no - bis pec - ca - to - ri - bus nunc et
8 - - bis pec - ca - to - ri - bus nunc et
no - bis pec - ca - to -

n. poco a poco -

Quality may be reduced • Carus-Verlag

63 *p morendo*

p allarg. a. men, a - men.
p allars no men, a - men.
p allarg. a. men, a - men.
allarg. men.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy

„morendo

G.P. A - - - men.
G.P. A - - - men.
G.P. A - - - men.
pp

2. Stabat Mater

edited by Albrecht Gaub
Klavierauszug: Christiane Hülsmann (*1978)

Sostenuto ♩ = 88 *

Soprano Alto Tenore Basso

Legni Ottoni Timpani Arpa Archi

mf > p smorzando

Sta - bat Ma - ter do - lo - ro - sa jux - ta

mf > p smorzando

Sta - bat Ma - ter do - lo - ro - sa jux - ta

mf > p smorzando

Sta - bat Ma - ter do - lo - ro - sa jux - ta

mf > p smorzando

Sta - bat Ma - ter do - lo - ro -

Fg, Cor, Archi

mf

f

p dim. sempre m.c.

8

poco stent.

cru - cem la - cri - mo - sa, dum pen - de - bat

poco stent.

cru - cem la - cri - mo - sa, dum pen -

poco

dim.

morendo

cru - cem la - cri - mo

dim.

morendo

cru - cem ' estc se.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

rà eseguirsi in un solo tempo come è indicato dal metronomo
ra allargare o stringere, ritornando però sempre al Primo tempo.
Foreword

*est
rà eseguirsi in un solo tempo come è indicato dal metronomo
a allargare o stringere, ritornando però sempre al Primo tempo.
Foreword)*

Aufführungsdauer / Duration: ca. 13 min.

15

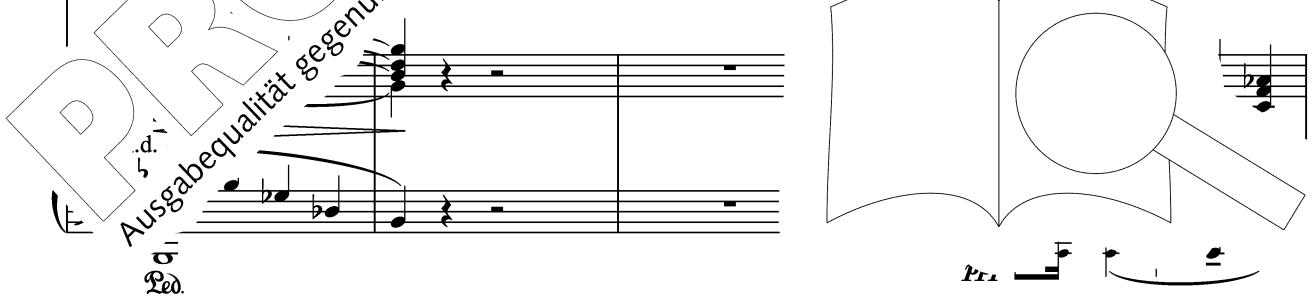
pp per - trans -
Cu - jus a - ni - mam ge - men - tem, *p* con - tri - sta - tam per - trans -
8
con - tri - sta - tam et do - len - tem,
Fg solo, Vc *pp*
pp dolce

20

i - - - - vit gla - - - di
per - trans - i - - - - vit
8 i - - - - vit
per - trans - i - - - - vit
p

24

us. fu - it il - la be - ne -
us. fu - it il - la be - ne -
8 - d' tri - stis et af - fli - cta fu - it il - la be - ne -
e - ne -



29

di - cta Ma - ter u - ni - ge - - ni - ti!

di - cta Ma - ter u - ni - ge - - ni - ti!

di - cta Ma - ter u - ni - ge - - ni - ti!

di - cta Ma - ter u - ni - ge - - ni - ti!

di - cta Ma - ter u - ni - ge - - ni - ti!

33

Basso

VI, Va

p legato

Quae

38

et do - le - bat

Ma - ter, dum vi -

43

d -

ti poe -

ly -

p morendo

pp morendo

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

Evaluation Copy

Quality may be reduced

Carus-Verlag

BEBRA

BUR

DAP

BR

47

mf *pp* *dim.*
 Quis est ho - mo qui non fle - ret, Ma - trem Chri - sti si vi - de - ret in tan - to sup -
mf *pp* > *dim.*
 Quis est ho - mo qui non fle - ret, Ma - trem Chri - sti si vi - de - ret in
mf *pp* > *dim.*
 Quis est ho - mo qui non fle - ret, Ma - trem Chri - sti si vi - de - ret in
mf *pp* > *dim.*
 ti. Quis est ho - mo qui non fle - ret, Ma - trem Chri - sti si vi - de - ret in tan - to sup -

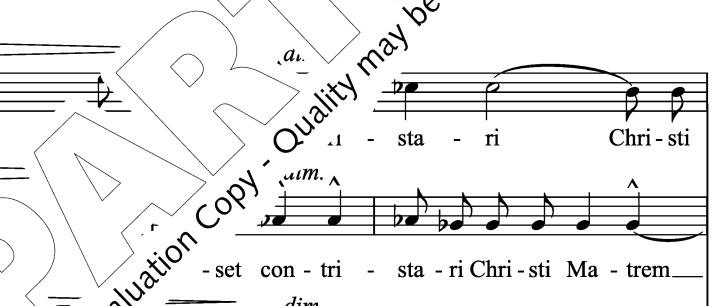
dolce *f* *pp*

f *pp*



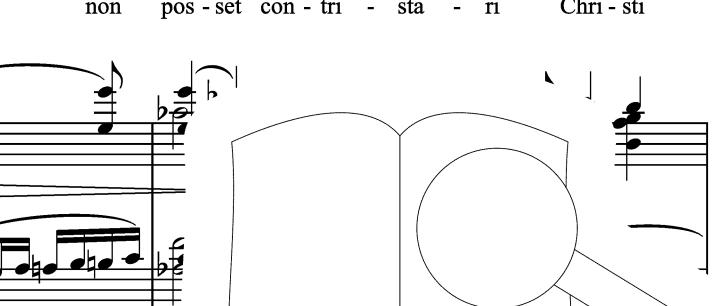
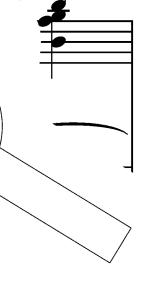

52

mf *a.*
 pli - ci - o? Quis a sta - ri Chri - sti
mf *dim.*
 tan - to sup - pli - o? set con - tri - sta - ri Chri - sti Ma - trem
mf *dim.*
 tan - to sup - pli - non pos - set con - tri - sta - ri Chri - sti
mf *dim.*
 pli quis non pos - set con - tri - sta - ri Chri - sti




Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

f *f*

56

Ma-trem con-tem - pla - ri do - len - tem cum Fi - li - o?
 con-tem-pla - ri do - len - tem cum Fi - li - o?
 Ma-trem con-tem - pla - ri do - len - tem cum Fi - li - o?
 Ma-trem con-tem - pla - ri do - len - tem cum Fi - li - o?

Tr I-III
 Va, Vc, Fg

60 Basso
 Pro pec ae
 pizz. cresc.

63 vi dit tor men tis,
 vi tor men tis, et fla-
 sum tor men tis, et fla-
 vi dit Je s,
 mf cresc.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy

66

et fla gel - lis sub - di - tum.
 gel - - lis sub - di - tum.
 gel - - lis sub - di - tum.

(8va) > et fla gel - lis sub - di - tum. 8va
 Cor.

69

pp Vi - dit su - um dul - cem na - tum
pp Vi - dit su - um dul - cem na - tum
pp Vi - dit su - um dul - cem na - tum
pp Vi - dit su - um dul - cem na - tum
p Vi - dit su - um dul - cem na - tum
p pizz.

più piar

ri - o
en - do
o - ri - en - do

Quality may be reduced • Carus-Verlag

75

dim. sempre de - so - la - tum ni - sit spi - ri - tum.
dim. sempre de - so - dum e - mi - sit morendo
dim. ser de dum e - mi - sit morendo
ciss. dum e - mi -
pizz.

morendo

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

Evaluation Copy

81

86

dolcissimo
E - ja Ma - ter, fons a -
dolcissimo
E - ja M -
dolcissimo
E - ja Ma - ter.
dolcissimo
E -

91

mo - ris, me sen
mo - ris, me
ris,
mo - ris fac, ut te - cum lu - ge-am.
- lo - ris fac, ut te - cum lu - ge-am.
do - lo - ris fac, ut
ti - re vim do - lo - ris fac, ut

96

dolcissimo

Fac *dolcissimo* ut ar - de - at cor me - um in a - man - do Chri - stum De - um, ut

Fac *dolcissimo* ut ar - de - at cor me - um in a - man - do Chri - stum De - um, ut

Fac *dolcissimo* ut ar - de - at cor me - um in a - man - do Chri - stum De - um, ut

Fac *dolcissimo* ut ar - de - at cor me - um in a - man - do Chri - stum De - um, ut

Fac *dolcissimo* ut ar - de - at cor me - um in a - man - do Chri - stum De - um, ut

101

p *dolcissimo* *ppp* *mf*

si - bi com - pla - ce-am. San - cta Ma - ter, i -

p *dolcissimo* *ppp* *mf*

si - bi com - pla - ce-am. San - cta M -

p *dolcissimo* *ppp* *mf*

si - bi com - pla - ce-am. San - a - gas,

dolcissimo

p *ppp* *mf*

si - bi com - pla - ce-am. San - a - gas,

dolcissimo

p *ppp*

Evaluation Copy Quality may be reduced • Carus-Verlag

106

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

fi - ge pla - gas

fi - ge pla - gas

- xi

ci - fi - xi

cru - ci - fi - xi

f

Evaluation Copy Quality may be reduced • Carus-Verlag

108

cor - di me - o va - - li-de.
 cor - di me - o va - - li-de.
 cor - di me - o va - - li-de.
 cor - di me - o va - - li-de.

3 3 3 3

110 Alto

dim.

pp

vile

pizz.

113 na - ti vul - ne pro me pa - ti, poe - nas

Fg, Cor

m.d.

118 me de. leggero

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy

pizz.

121 *dolcissimo*

te - cum pi - e fle - re, cru - ci - fi - xo con - do -

pp

arco

125 *portando*

le - re, do - nec e - go vi - xe - ro.

p

p

128 *dolcissimo*

Jux - - ta cru - cem -

pp

Jux - - ta cru - cem -

dolcissimo

Jux - - ta

cum sta - re, et me

cum sta - re, et me

cum sta - re, et me

te - cum sta - re, et me

pp

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy

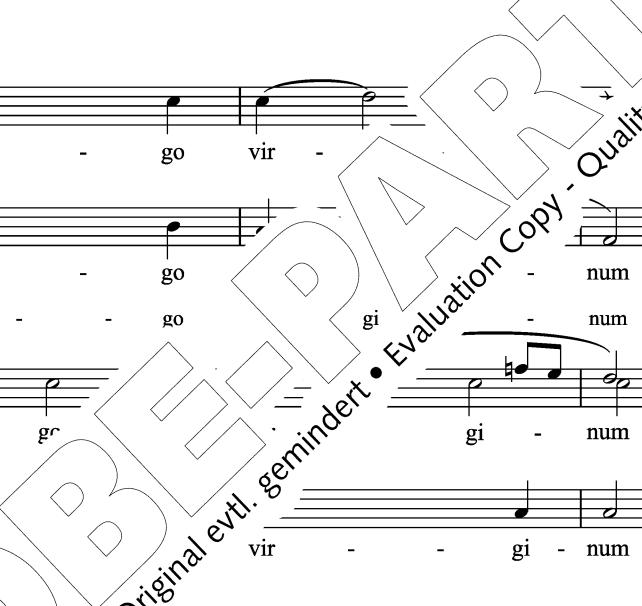
pizz.

izz.

im.

132

ti - bi so - ci - a - re in plan - ctu de-si - de - ro.
 ti - bi so - ci - a - re in plan - ctu de-si - de - ro.
 ti - bi so - ci - a - re in plan - ctu de-si - de - ro.
 ti - bi so - ci - a - re in plan - ctu de-si - de - ro.



Quality may be reduced • Carus-Verlag

136

p
 Vir - - - go vir - - -
p
 Vir - - - go
 Vir - - - go
p Vir - - - gi - num prae - - -
p

Quality may be reduced • Evaluation Copy

VII *tr sim.* - - -

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert



139

clá - rá, mí - hi jám non sis a - ma - rá: fac me te - cum plan - ge -

clá - rá, mí - hi jám non sis a - ma - rá: fac me te - cum plan - ge -

8 clá - rá, mí - hi jám non sis a - ma - rá: fac me te - cum plan - ge -

clá - rá, mí - hi jám non sis a - ma - rá: fac me te - cum plan - ge -

dolce

143 poco più animato

re. Fac ut por - tem Chri - sti

re. Fac ut por - tem Chri -

8 re.

re. VI II

marcate

146

o - nis tem et pla - gas re - co - le -

o - sor tem et pla - gas re - co - le -

8 con - sor tem

con - sor tem

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

re. Fac me pla - gis vul - ne -
 re. Fac me pla - gis vul - ne -
 re. Fac me pla - gis vul - ne -
 VI I Fac me pla - gis vul - ne ->

ppp

pp

ra - ri, fac me cru - ce in - e
 poco cresc.
 ra - ri, fac me cru - ce
 poco cresc.
 ra - ri, fac me cru bri -
 poco cresc.

poco cresc.

poco cresc.

poco cresc.

a - ri, o - re Fi - li -
 a - ri, o - re Fi - li -
 a - cru - o - re li -
 et cru - o

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy

Quality may be reduced • Carus-Verlag

155

i. Flam - - - mis ne u - rar suc -
ff.

i. Flam - - - mis ne u - rar suc -
ff.

i. Flam - - - mis ne u - rar suc -
ff.

i. Flam - - - mis ne u - rar suc -
ff.

i. Flam - - - mis ne u - rar suc -
ff.

ff. Archi

158

cen - sus

Archи

ff.

160 meno animato, come pri-

te, vir - go, sim de -

per *ppp* te, vir - go, sim de -

per *ppp* te, vir - go, sim de -

per *ppp* te, vir - go, sim de -

p VI II, V₂

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

simile

162

fen - sus in di - - - e ju -
 fen - sus in di - - - e ju -
 fen - sus in di - - - e ju -
 fen - sus in di - - - e ju -
 fen - sus in di - - - e ju -

164

un poco più animato

di - - ci - i.
 di - - ci - i.
 di - - ci - i.
 di - - ci - i.

di - - ci - i.

Archi Tr sola dim.

ff

167

mf

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

ste, cum sit hinc ex - i - re, da per
 ste, cum sit hinc ex - i - re, da per
 ste, cum sit hinc ex - i - re, da per

Chri - ste, cum sit hir
 rall. poco a poco

m.s. *p*

170

Ma - trem me ve - ni - re ad pal - - mam vi -
 Ma - trem me ve - ni - re ad pal - - mam vi -
 Ma - trem me ve - ni - re ad pal - - mam vi -
 Ma - trem me ve - ni - re ad pal - - mam vi -

Fl. VI

m.d.

173 meno animato, come prima

cto - ri - ae.
 cto - ri - ae.
 cto - ri - ae.
 cto - ri - ae.

Tr Cor

ff f

Quality may be reduced • Carus-Verlag

178

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy

ben legato

fac ut a - ni - mae do - ne - tur ,
 fac ut a - ni - mae do - ne - tur ,
 ne - tur ,

dim. pp ber.

cor - pus mo - ri - e - tur, fac Ar

pp

185 *ppp poco cresc.*

Pa *ppp poco cresc.* - - - - ra - - - -

Pa *ppp poco cresc.* - - - - ra - - - -

Pa *ppp poco cresc.* - - - - ra - - - -

Pa *ppp poco cresc.* - - - - ra - - - -

dolcissimo

p Arpa *pp*

cresc. a poco a poco sempre

187

di - - - si

Archi

sim.

3 3 3 sim.

Quality may be reduced • Carus-Verlag

189

glo - - - ri

glo - - - ri

glo - - - ri

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy

Original evtl. gemindert • Evaluation Copy

f

191

a.
a.
a.
a.

tutta forza 8va

ff *tutta forza*

m.s.

m.s.

193

Archi (8va)

Arpa **p**

*estremamente piano specialmente nelle note basse **

195

Fl **pp**

8va

197

pp

A - men.

A - men.

A - men.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy

BEPART

Carus-Verlag

Quality may be reduced • Carus-Verlag

PROBE

pp

A - men.

A - men.

A - men.

* Vor allem die tiefen Noten ausgesprochen leise / Especially the lower notes markedly piano

3. Laudi alla vergine Maria

tolte dall'ultimo Canto del »Paradiso« di Dante

Orgelergänzung: Paul Horn

Moderato $\text{J} = 84$

Soprano I

Soprano II

Alto I

Alto II

Organo ad lib.
(completato)

Ver - gi - ne ma - dre, fi - glia del tuo Fi - glio, u - mi - le ed al - ta

Ver - gi - ne ma - dre, fi - glia del tuo Fi - glio, u - mi - le ed al - ta

Ver - gi - ne ma - dre, fi - glia del tuo Fi - glio,

Fi - glia del tuo Fi - glio, u -

Quality may be reduced • Carus-Verlag

7

più che cre - a - tu - ra, ter pp

più che cre - a - tu - ra pp

più che cre - a -

più

so d'e - ter - no con -

ter - mi - ne fis - so d'e -

ter - mi - ne fis - so d'e -

ter - mi - r

con -

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy

Aufführungsdauer / Duration: ca. 5 min.

49

gran - de e tan - to va - li, tan - to va - li, che qual vuol gra - zia,
Don - na, se' tan - to gran - de e tan - to va - li,
Don - na, se' tan - to gran - de e tan - to va - li,
E tan - to va - li, che qual vuol dolce

55

ed a te non ri - corre, sua di - si - an - za vuol vo - lar - s -
ed a te non ri - corre, sua di - si - an - za vu -
che qual vuol gra - zia, ed a te non ri - corre, sua di - si - a -
gra - zia, ed a te non ri - corre, sua en - z'a - li. La tua be - ni - gni - cantabile

62

tà non pur se di - man - da, ma mol - te fi - a - te li -
a chi di - man - da, ma mol - te fi - a - te li -
pur soc - cor - re a chi di - man - da, te li -
c - cor - re a chi di - man - da, te li -

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy

67

be - ra - men - te al di - man - dar pre - cor - re. In te mi - se - ri - cor - dia, in te pie -
 be - ra - men - te al di - man - dar pre - cor - re. In te mi - se - ri - cor - dia, in te pie -
 be - ra - men - te al di - man - dar pre - cor - re. In te mi - se - ri - cor - dia, in te pie -
 be - ra - men - te al di - man - dar pre - cor - re. In te mi - se - ri - cor - dia, in te pie -
 be - ra - men - te al di - man - dar pre - cor - re. In te mi - se - ri - cor - dia, in te pie -
 be - ra - men - te al di - man - dar pre - cor - re. In te mi - se - ri - cor - dia, in te pie -

72 un poco cresc. cresc. ff.

ta - te, in te ma - gni - fi - cen - za, in te s'a - du - na, -
 ta - te, in te ma - gni - fi - cen - za, in te s'a - du - na, -
 ta - te, in te ma - gni - fi - cen - za, in te s'a - du - na, -
 ta - te, in te ma - gni - fi - cen - za, in te s'a - du - na, -
 ta - te, in te ma - gni - fi - cen - za, in te s'a - du - na, -

Quality may be reduced • Carus-Verlag

78 più p ancora più p

tun - que in cre - a - te. A - ve, a - ve.
 tun - que in cr - a - te. A - ve, a - ve.
 tun - que in cre - a - te. A - ve, a - ve.
 tun - que in cr - a - te. A - ve, a - ve.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy

pp è di bon - ta - te.
 tu-ra è di bon - ta - te.
 pp allarg.

4. Te Deum

edited by Michele Girardi
Klavierauszug: Gerhard Klumpp (*1945)

Senza misura
Canto fermo

Sostenuto $\text{♩} = 80^*$

Quality may be reduced • Carus-Verlag

morendo

sempre pp

ter - ra ve - ne - ra - tur.
morendo

ter - ra ve - ne - ra

ti - bi coe - li et u - ni -
sempre pp

P (come in lontananza)

ti - bi o - mnes An - ge - li,
pp (come in lontananza)

ti - bi o - mnes

Ausgabegleichheit gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy

qu' dovrà eseguirsi in un solo tempo come è indicato dal metronome avverrà allargare o stringere, ritornando però sempre al Primo tempo (the Foreword)

Aufführungsdauer / Duration: ca. 15 min.

10

ver - sae pot - e - sta - tes: et Se - ra - phim
 ver - sae pot - e - sta - tes: et Se - ra - phim

sempre pp *pp*

ti - bi Che - ru - bim in - ces - sa - bi - li vo - ce pro -
sempre pp *sempre pp*

ti - bi Che - ru - bim in - ces - sa - bi - li vo - ce pro -

15

San - ctus, San - ctus, San - ctus

ff *ff* *ff*

San - ctus, San - ctus, San - ctus

sempre pp *ff* *ff*

pro - cla - mant: San - ctus, San - ctus, San - ctus

sempre pp *ff* *ff*

pro - cla - mant: San - ctus, San - ctus, San - ctus

ff *ff*

San - ctus, San - ctus, San - ctus

San - ctus, San - ctus, San - ctus

San - ctus, San - ctus, San - ctus

San - ctus, San - ctus, San - ctus

San - ctus, San - ctus, San - ctus

San - ctus, San - ctus, San - ctus

San - ctus, San - ctus, San - ctus

San - ctus, San - ctus, San - ctus

San - ctus, San - ctus, San - ctus

Aussagequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

24

coe - li, pleni sunt coe - ma - je - sta - tis
coe - li, coe - ma - je-sta - tis
coe - li, ~oe - ra ma - je -
coe - li, ter - ra ma - je -
San - San - ctus,
Sa - San - ctus,
S.

BEBOP

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be lower than original due to evaluation copy

Tutti

28

glo - ri - ae tu - - - stent. ff
glo - ri - ae tu - - - stent. ff
sta - - - tis glo - - - ri - ae tu - - - stent. ff
sta - tis glo - - - ri - ae tu - - - stent. ff
San - ctus, San - - - stent. ff
San - ctus, San - - - stent. ff
San - ctus, San - - - stent. ff
San - ctus, San - - - stent. ff
Tr
Arch
be reduced • Carus-Verlag

(come in lontananza)
morendo
39

San - ctus.

oth.
oth.
oth.

(come in lontananza)
morendo
ppp

San - ctus.

oth.
oth.
oth.

Archi
ss.

ppp

ppp

44

Coro I + II

pp

Te glo - ri -

o - rus,

te pro - phe - ta - rum lau - da - bi - lis

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced

49

nu - me - rus; *pp* te mar - ty - rum can - di - da - tus lau - dat ex -

dolciss.
Legni, Archi *pp*

54

cantabile, dolce
Te per or
cantabile, dolce
Te per or - ber
morendo
er - ci - tus. *cantabile* Te
pp sotto voce

p Fg *cantabile* *p* Fg, Vc *dolce*

Quality may be reduced • Carus-Verlag

59

ra - rum *sempre dolciss.*
ra - cta con - fi - te - tur Ec -
san - cta, san - cta con - fi - te - tu Legni
dolce

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy

Carus 27.500/03

Fg, Vc

63 stent, le terzine

cle - - si - a.

stent, le terzine

cle - - si - a.

8 cle - - si - a.

cle - si - a.

PRO

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert
 (cappella)

Original evtl. gemindert

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus

67

f

Pa - trem im-men - sae ma - je - sta -

f

Pa - trem im-men - sae ma - je - sta

f

Pa - trem im-men - sae m-

f

Pa - trem im-m-

f

Pa - trem

f

Pa - trem

f

Pa - trem im-men - sae ma - je - sta -

f

Pa - trem im-men - sae ma - je - sta -

f

Pa - trem im-men - sae ma - je - sta -

ff

s

72

cresc.

et unicum

cresc.

et unicum

cresc.

et unicum

pp cresc.

pp cresc.

pp cresc.

pp cresc.

ve - ne - ran - dum tu - um ve - rum et u - ni - cum

ve - ne - ran - dum tu - um ve - rum et u

ve - ne - ran - dum tu - um ve - rum

Fl. VI

pp cominciare ppp

75

f

dou.

et u - ni - cum

Fi - li - um;

Fi - li - um;

Fi - li -

Fi -

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

um;

sempre

BEBE

77

Coro I

Fi - - - li - - um;

79

Coro I

dolcissimo

San - ctum quo - - - - -
p dolcissimo

San - ctum quo - - - - -
p dolcissimo

San - ctum quo - - - - -
p dolcissimo

San - ctum quo - - - - -
p dolcissimo

Coro II

que,

que,

que,

que,

que,

que,

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

PROBE

Archi

86

88

90 *un poco più sostenuto*

Coro I + II

+ Cor

grandiso

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

93

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

Tutti

Carus 27.500/03

96

Coro I

Chri - ste. Tu Pa - tris sem - pi - ter - nus es Fi - li - us. *p*

Chri - ste. Tu ad li - be -

Chri - ste. Tu Pa - tris sem - pi - ter - nus es Fi - li - us.

Chri - ste. Tu Pa - tris sem - pi - ter - nus es Fi - li - us.

Coro II

Chri - ste. Tu Pa - tris sem - pi - ter - nus es Fi - li - us.

Chri - ste. Tu Pa - tris sem - pi - ter - nus es Fi - li - us.

Chri - ste. Tu Pa - tris sem - pi - ter - nus es Fi - li - us.

Chri - ste. Tu Pa - tris sem - pi - ter - nus es Fi

Trb

Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Fg, Vc

99

Coro I

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

Evaluat

ran-dum su-sce-p

non hor-ru - i - sti Vir - gi - nis u - te-rum.

Tu, de -

PRO

BE

103

p

Tu, de - vi - cto mor - tis a - cu - le - o,
 Tu, de - vi - cto mor - tis a - cu - le - o,
 vi - cto mor - tis a - cu - le - o,

a - pe - ru - i - sti cre - den - ti - bus re - gna coe
 a - pe - ru - i - sti

p

Tu, de -
 a-pe - ru - i - sti



106

mf

a - pe - ru - i - sti
 a - pe - ru - i - sti cre - den - ti - bus,
 den - ti - bus,

mf

a - pe - ru - i - sti cre - den - ti - bus
 a - pe - ru - i - sti cre - den - ti - bus
 a - pe - ru - i - sti cre - den - ti - bus
 a - pe - ru - i - sti cre - den - ti - bus

mf

vi - cto
 bus,

mf

a - pe - ru - i -

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag



109

Quality may be reduced • Carus-Verlag

112

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy

Quality may be reduced • Carus-Verlag

123 Soprano *p* *espress.*

Alto

Te er - go quae - su - mus, tu - is fa - mu-lis sub - ve - ni,
p Te er - go quae - su - mus,

p *espress.*

Te er - go quae - su - mus, tu - is fa - mu-lis sub - ve - ni,
p Te er - go quae - su - mus,



127

quos pre - ti - o - so san - g^r sti.
p ne red - e - mi - sti.

quos pre - ti - o - so san - g^r sti.
p ne red - e - mi - sti.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy Quality may be reduced • Carus-Verlag



135

tu - - is in glo - ri - a nu
in in glo - ri - a me - ra - ri.
in cum in glo - ri - a nu - me - ra - ri.
nu - me

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

cresc.

f

v

v

Evaluation Copy - Quality may be limited

Tempo I

f

Sal - vum fac po - pu - lum tu - um, Do - mi - ne, et be - ne -
f Sal - vum fac po - pu - lum tu - um, Do - mi - ne, et be - ne -
f Sal - vum fac po - pu - lum tu - um, Do - mi - ne, et be - ne -
f Sal - vum fac po - pu - lum tu - um, Do - mi - ne, et be - ne -
f Sal - vum fac po - pu - lum tu - um, Do - mi - ne, et be - ne -
f Sal - vum fac po - pu - lum tu - um, Do - mi - ne, et be - ne -
f Sal - vum fac po - pu - lum tu - um, Do - mi - ne, et be - ne -
f Sal - vum fac po - pu - lum tu - um, Do - mi - ne, et be - ne -
f Sal - vum fac po - pu - lum tu - um, Do - mi - ne, et be - ne -
f Sal - vum fac po - pu - lum tu - um, Do - mi - ne, et be - ne -
f Sal - vum fac po - pu - lum tu - um, Do - mi - ne, et be - ne -
f Sal - vum fac po - pu - lum tu - um, Do - mi - ne, et be - ne -
f Sal - vum fac po - pu - lum tu - um, Do - mi - ne, et be - ne -

(Coro a cappella)



p

dic he - re - di - ta - tu ae. ge e - os,
 dic he - re - di - ta - re ge e - os,
p dic he - re - di - ta - Et re - ge e - os,
 dic he - re - di - ta - ae. Et re - ge e - os,
 dic he - re - di - ta - tu - ae. pp
 dic he - re - di - ta - ae. Et re - ge e - os,
 dic he - re - di - ta - tu - ae.
p dic he - re - di - ta - ti tu - ae.
p dic he - re - di - ta - ti tu - ae.





allarg.

a tempo

ter - num.
ter - num.

sin
gu - los
di - es
be - ne - di
- ci - mus

*Evaluation Copy - Quality may be
Original evtl. gemindert*

Ausgabequalität gegenüber

a tempo dolcissimo

Fl
p
vi
Fg, Cor

et lau - da - mus, et lau - da -
 te; et lau - da - mus, et lau -
 te; et lau - da - mus, et lau -
 et lau - da - mus, et lau - da - mus
 et lau - da - mus, et lau - da - mus
f marcato
 et lau - da - mus, et lau - da - mus
 et lau - da - mus, et lau - da -
 Tutti ff
 162

mus, et lau - da - tu - um,
 lau - da - mus en tu - um,
 da - mus men tu - um,
 no tu - um,
 no tu - um,
 men tu - um,
 tu - um,
 men tu - um,
 tu - um,
 men tu - um,

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy Quality may be reduced • Carus-Verlag

165

et lau - da - mus no-men tu - um in
et lau - da - - - mus no - men in
et lau - da - - - mus no - men in
et lau - da - mus no - men tu - um in sae - cu -
et lau - da - - - mus no - men tu - um in
et lau - da - - - mus no - men in
et lau - da - - - mus no - men in
et lau - da - - - mus no - men in
F1, Ob, Clt, Tr lau - da - - - mus no
Archf.

be reduced • Carus-Verlag

PRO

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may vary

168

cupo, senza accenti

pp

171

Coro I + II

li.

pp Di - gna - re Do - mi-ne , in di - e

li.

pp Di - gna - re Do - mi-ne in di - e

li.

pp Di - gna - re Do - mi-ne , in di - e

li.

Di - gna - re Do - mi-ne in di - e

Legni, Cor, VI

p *pp*

176

i - sto , si - ne pec - ca - to nos

i - sto , si - ne pec - ca - to nos

i - sto , si - ne pec - ca - to

i - sto si - ne pec - ca - to di - re,

Quality may be reduced • Carus-Verlag

181

si - ne pec - *portar* *pp*

nos cu - sto - di - re.

si - nos cu - sto - di - re.

si nos cu - sto - di

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy

REPRO

Quality may be reduced • Carus-Verlag

REPRO

Carus 27.500/03

186

ppp dolce

sempre più piano

Mi - se - re - re,
ppp dolce

Mi - se - re - re,
sempre più piano

Mi - se - re - re,
ppp

Mi - se - re - re,
ppp

(Coro a cappella)

sempre più piano

ppp dolce

sempre più piano

PRO

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy

Quality may be reduced • Carus

192

p con espressione

Coro I

Coro II

Tutti

Fg, Cor III/IV

pp

Diminuire le
pp

voci di Soprano del 1° Coro per sei battute e scegliere le voci

Quality may be reduced • Carus-Verlag

* Man vergleiche die Zahl der Soprane von Chor I für sechs Takte und wähle die zartesten.
choir I for six measures. Choose the most delicate voices.

zarten. / Reduzieren.

number of sop.

210

ra - vi - mus, spe - ra - vi - mus in te. In te spe - ra - vi,
ra - vi - mus, spe - ra - vi - mus in te. In te spe - ra - vi,
ra - vi - mus, spe - ra - vi - mus in te. In te spe - ra - vi,
ra - vi - mus, spe - ra - vi - mus in te. In te spe - ra - vi,
spe - ra - vi - mus. In te spe - ra
ra - vi - mus, spe - ra - vi - mus in te.

poco cresc.

Quality may be reduced • Carus-Verlag

215

in te spe - ra *ff*
in te one - vi:
in - vi:
spe - ra - - - *ff*
spe - ra - - - *ff*

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy

Quality may be reduced • Carus-Verlag

218

morendo

G.P.

non con - fun - dar in ae - ter - num.

G.P.

non con - fun - dar in ae - ter - num.

G.P.

in ae - ter - num.

G.P.

non con - fun - dar in ae - ter - num.

G.P.

non con - fun - dar in ae - ter - num.

G.P.

non con - fun - dar in ae - ter - nam.

G.P.

in ae - ter - n.

G.P.

non con - fun - dar in ae .

Archi

G.P.

p dolcissimo

224

Voce se

cresc.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy

Legni

morendo

p dolcissimo

poco pi

Tr

230

cresc. ancora

Coro I + II

in te spe - ra - vi, in te,

In te spe - ra ff ^

Tutti

Tr ff

(232)

in te.

vi.

vi.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

PROBE

23

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

P